

Präventionsveranstaltung zum Thema Sucht für die Jugend des Bezirks Essen

"Mögliche Ursachen einer Sucht" war das Vortragsthema von Priester Frank Storck, Teamleiter der Suchtkrankenhilfe Nordrhein-Westfalen-West, als er vor circa 30 Teilnehmern aus dem Jugendkreis des Bezirks Essen sprach.

Treffpunkt für interessierte Jugendliche und Jugendleiter aus Essen war am Dienstag, den 26. Februar 2013 das Gemeinschaftszentrum in Essen-Kray. Zu dem Jugendabend hatte sich das Suchtkrankenhelfer-Team angesagt, um die Jugendlichen über mögliche Ursachen einer Sucht zu informieren. Das Gebäude der ehemaligen Kirchengemeinde Kray wird für Veranstaltungen verschiedenster Art genutzt und bietet optimale Räumlichkeiten.

Die Veranstaltung begann Hirte Udo Paul, Öffentlichkeitsbeauftragter für die Suchtkrankenhilfe NRW-West, mit einem Gebet. Anschließend begrüßte Jugendleiter Priester Holger Lother die Anwesenden und übergab dann an Priester Storck.

Der Filmvortrag

Zu Beginn gab es den 30-minütigen Film „Clean ist cool“ der Zentrale für gesundheitliche Aufklärung zu sehen. In dem Film erzählten Jugendliche innerhalb einer Gruppe mit einem Sozialpädagogen aus ihrem Leben und von ihrer Abhängigkeit von Drogen, Alkohol oder Medikamenten. Bei der anschließenden Moderation durch Frank Storck hatten die anwesenden Jugendlichen Gelegenheit, die unterschiedlichen Persönlichkeiten, Wahrnehmungen und Gefühlsmanipulationen der betroffenen Jugendlichen im Film aufzuzeigen und auch Fragen zu stellen.

Weitere Angebote

Auf der letzten Vortragsfolie stellte Frank Storck weitere Angebote des Suchtkrankenhelfer-Teams vor wie zum Beispiel Seminare für Amtsträger und Jugendleiter, spezielle Themenabende und Workshops für Jugendliche.

Zum Ende des Jugendabends stellte Priester Storck die Suchtkrankenhelfer Ursula Laser und Wilfried Preikschat aus dem Team vor, die für den Bereich Essen und Mülheim in Selbsthilfegruppen tätig sind und als Ansprechpartner zu Verfügung stehen. Für Email-Kontakte und

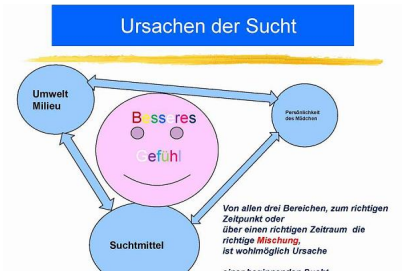
Telefonnummern wurde auf die Homepage der Suchtkrankenhilfe www.nak-suchthilfe.de verwiesen.

Oliver (20) fasste seine Eindrücke des Abends so zusammen: "Besonders interessant fand ich die Fallbeispiele eines Mädchens und eines Jungen, die ihren Sucht-Werdegang geschildert haben. Das war schon beeindruckend."

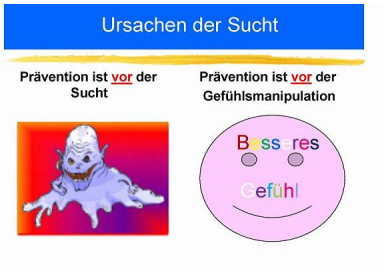
26. Februar 2013

Text: Ute Paul

Fotos: Ute Paul; Redakteure: Frank Storck, Udo Paul


Ursachen der Sucht
Umwelt
Milieu
Persönlichkeit des Mädchen
Suchtmittel
Von allen drei Bereichen, zum richtigen Zeitpunkt oder über einen richtigen Zeitraum die richtige Mischung, ist wohlmöglich Ursache




Ursachen der Sucht
Prävention ist vor der Sucht
Prävention ist vor der Gefühlsmanipulation
Gefühl



